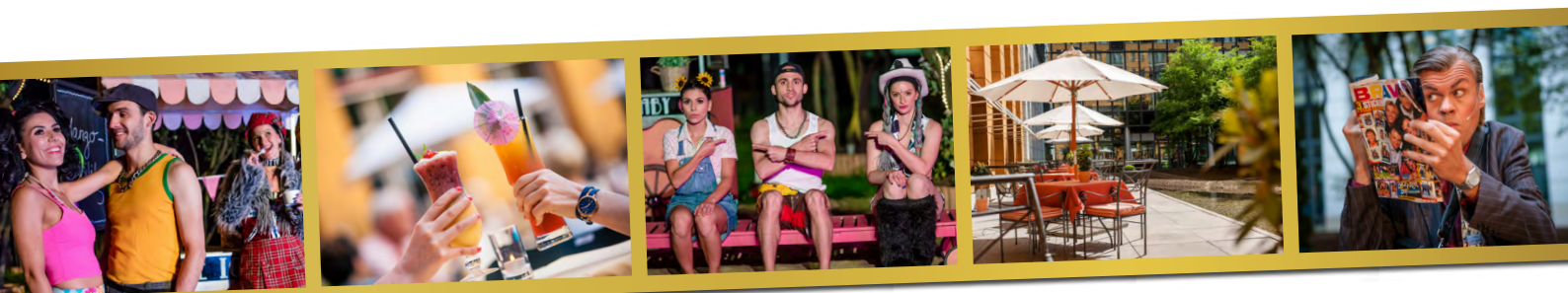


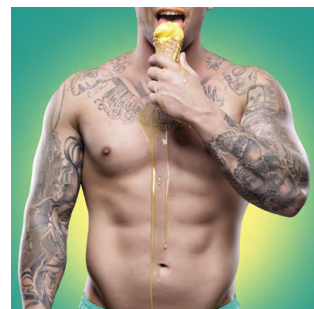
COMÖDIE DRAUSSEN – SOMMER, SONGS & THEATER-OPEN-AIR

Wenn die Abende wieder länger werden, wird es Zeit für die 4. Auflage der „Comödie Draußen“, die mittlerweile zu den besucherstärksten Dresdner Sommertheatern unter freiem Himmel gehört. Der lauschige Innenhof des Hotel Elbflorenz erwartet die Besucher in diesem Jahr bei kühlen Getränken und mediterranen Köstlichkeiten mit gleich zwei Komödien. Denn neben einer Sommerpremiere wird auf Grund der regen Nachfrage auch die 90er-Musicalkomödie **„Eis Eis Baby“** aus dem letzten Jahr noch mal an den Start geschickt. So geht es vom 4. bis 28. Juli mit Gameboy und Kuschelrock-CD an den Strand von Ibiza, bevor dann ab 3. August bei **„Oh Alpenglüh! – Glamour, Gaudi & Gesang“** zur Wanderung in die Bayerischen Alpen geladen wird. Dort will sich eine erfolgsverwöhnte Musicaldarstellerin ein wenig Erholung gönnen, doch landet statt im erwarteten 5-Sterne-Wellnesshotel in der Kammer der verstorbenen Mutter eines Bergbauern. Mit Hits von Heino bis Lady Gaga nimmt der spritzige Alp(en)traum seinen Lauf...



EIS EIS BABY – SOMMER, SONGS & SONNENSTICH EINE MUSICALKOMÖDIE MIT DEN HITS DER 90ER

Sommer 1998. Eine Zeit voller Chancen. Doch für Jessica aus Bautzen gestaltet sich der Traum von der eigenen Eisdielen im sonnigen Urlaubsparadies schwerer als erwartet. Ihr Freund Ronny tröstet sie. Der Bratwurstheini von gegenüber nervt sie. Die Konkurrenz erpresst sie. Gut, dass ihr wenigstens die feierfreudige Lucy vor die Flipflops stolpert. Doch leider kann auch die ihr nicht bei allen Hürden helfen. Schmilzt der Traum „like Ice in the Sunshine“?



OH ALPENGLÜHN – GLAMOUR, GAUDI & GESANG EINE MUSIKALISCHE KOMÖDIE VON MIRKO BOTT

Eine erfolgreiche Musicaldarstellerin hat die Nase voll: von ihrem hysterischen Manager, der Presse, ihren Kollegen und ihrem Ehemann. Sie findet Zuflucht in den Bayerischen Alpen. Doch statt im erwarteten 5-Sterne-Wellnesshotel landet die Diva in der Kammer der verstorbenen Mutter eines Bergbauern...

Ein musikalischer Alp(en)traum mit Hits von Heino bis Lady Gaga!



**PRESSEINFORMATION
SOMMEROPENAIR 2018**

Dresden, 03.07.2018

**COMÖDIE
Dresden**

Informationen

TERMINE

EIS EIS BABY

04. bis 28. Juli 2018
je Mi-Sa 20.00 Uhr

OH ALPENGLÜHN!

02.08. bis 01.09.2018
je Mi-Sa 20.00 Uhr
So 18.00 Uhr

TICKETS

an der Theaterkasse im World Trade Center
(Mo-Fr 10-18 Uhr)

im Internet unter
www.comoedie-dresden.de

sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Copyrights der Pressebilder



EisEisBaby_2018.jpg
© Chris Gonz
Eis Eis Baby
[Download](#)



EisEisBaby2018_Presse-03.jpg
© Robert Jentzsch
v.l.: Jaqueline Reinhold, Jürgen Brehm und
Katharina Hierl
[Download](#)



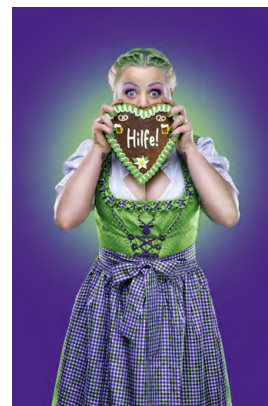
EisEisBaby2018_Presse-06.jpg
© Robert Jentzsch
v.l.: Ramon Hopman, Jaque-
line Reinhold, Jürgen Brehm
und Katharina Hierl
[Download](#)



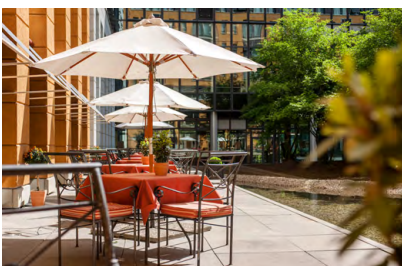
EisEisBaby2018_Presse-01.jpg
© Robert Jentzsch
v.l.: Jaqueline Reinhold und Katharina Hierl
[Download](#)



Elbflorenz Ambiente.jpg
© Robert Jentzsch
Sommeropenair der Comödie im Innenhof
des Hotel Elbflorenz
[Download](#)



OhAlpenglühn1_hoch_(c)
ChrisGonzRGB.jpg
© Chris Gonz
Motiv Oh Alpenglühn!
[Download](#)



Innenhof_HotelElbflorenz_1.jpg
© Hotel Elbflorenz
Innenhof des Hotel Elbflorenz
[Download](#)



OhAlpenglühn1_quer_(c)ChrisGonzRGB.jpg
© Chris Gonz
Motiv Oh Alpenglühn!
[Download](#)

Besetzung *Eis Eis Baby*



JÜRGEN BREHM

Joe

„Da will ich auch hin!“ – Mit diesen Worten verließ Jürgen Brehm im Alter von 13 Jahren das Musical „West Side Story“. Seit diesem Tag gibt es für ihn nur ein Ziel: Die Bretter, die die Welt bedeuten. 2010 begann er sein Musicalstudium an der Hochschule Osnabrück im Fach Musical-Vokalpäda-

gogik. Bereits während seiner Studienzeit spielte Jürgen Brehm verschiedene Rollen wie beispielsweise den Melchior in „Frühlings-erwachen“ oder Mark im Musical „Rent“. Parallel hatte er mehrere Engagements an den Stadttheatern Osnabrück und Hagen, sowie an der Freilichtbüh-

ne Tecklenburg. Seit 2014 ist Jürgen Mitglied der TfN-MusicalCompany, wo er in über 20 Produktionen mitwirkte. Seit 2016 ist er Dancecaptain der Company. Aktuell ist er als Oliver Barrett IV in „Love Story“, Hans in „Ab in den Wald“ und Moritz in „Frühlings-erwachen“ zu sehen.



JAQUELINE BERGRÓS REINHOLD

Jessica

Jaqueline Bergrós Reinhold sammelte erste Musicalerfahrungen beim Jungen Staatsmusical des Staatstheaters Wiesbaden. 2015 schloss sie ihr Studium Musical/Show an der UdK Berlin ab und wirkte danach im Ensemble der „Rocky Horror Show“ am Theater Magdeburg mit. Es folg-

ten Engagements u.a. als Gloria in „Flashdance“ am Staatstheater Darmstadt und Opernhaus Chemnitz sowie als Jasmine im Musical „Aladin & das Wunder mit der Lampe“ im Wintergarten Varieté, Berlin. In der Uraufführung von „Don Camillo & Peppone“ am Theater St. Gallen spielte sie die

Rolle der jungen Gina. Im Ronacher (Vereinigte Bühnen Wien) war sie in „Jesus Christ Superstar“ und „Don Camillo und Peppone“ zu sehen. Zuletzt war sie in „Doctor Dolittle“ und in der deutschen Erstaufführung von „Kick it like Beckham“ am Landestheater Salzburg zu sehen.



KATHARINA BEATRICE HIERL

Lucy

Katharina Beatrice Hierl stammt gebürtig aus Oberbayern. 2012 zog es sie für das Studium Musical/Show an der Universität der Künste nach Berlin, welches sie 2016 mit dem Diplom abschloss. Noch während des Studiums spielte sie Rollen wie die Gisela Geiß im mehrfach

preisgekrönten Zaufke/Lund Stück „GRIMM – die wirklich wahre Geschichte von Rotkäppchen und ihrem Wolf“ sowie die Mona Lisa in „Der Raub der Mona Lisa“. Nach ihrem Studium erhielt sie ein Engagement im Berliner Kabarett-Theater Wühlmäuse von Dieter Hallervorden.

Außerdem sah man sie u.a. in der erfolgreichen Tour-Produktion von Peter Plate und Ulf Leo Sommer „Bibi & Tina – Die Große Show“. Nun freut sie sich sehr, in Dresden bei Eis Eis Baby, in der Rolle der wilden Lucy auf der Bühne stehen zu dürfen.



RAMON HOPMAN

Herr Wehn

Ramón ist Komiker, Schauspieler und Autor. Im Alter von 4 Jahren besuchte er das erste Mal einen Circus und sein Ziel stand fest: Er wollte Clown werden. Nach vielen Jahren harter Arbeit ergab sich für ihn die Gelegenheit, als Teil des Duos „Frères Taquins“ mitzuwirken – ausgezeichnet

mit dem Bronzenen Clown in Monte Carlo. Anschließend startet er eine Solokarriere auf den großen Varieté Bühnen Deutschlands und übernimmt Gastrollen beim Niederländischen Fernsehen. Mit der Jubiläumstournee des weltberühmten Circus Roncalli verabschiedet

sich Ramón 2016 vom Circus und Varieté. Momentan arbeitet er an einem Buch über seine Erlebnisse im Varietébereich, spielt in einer Radio-Podcast-Produktion und entwickelt ein abendfüllendes Comedyprogramm.

Besetzung *Oh Alpenglühn!*



CHARLOTTE HEINKE
Die Diva

Die in Hannover geborene Sängerin erhielt bereits während ihrer Schulzeit Gesangs-, Geigen- und Klavierunterricht. Sie studierte an der Hamburger Stage School of Music, Dance and Drama sowie an der Stella Academy. In der Kultrolle der Maria Magdalena debütierte sie in Andrew Lloyd Webbers „Jesus Christ Superstar“. Es folgten Engagements bei „Die Schöne und das Biest“ in Stuttgart und

bei „Cats“ in Hamburg. Sie spielte die Hauptrolle in den Premierenbesetzungen des Udo-Jürgens-Musicals „Ich war noch niemals in New York“ in Hamburg, Stuttgart und Oberhausen und in den Uraufführungen „Sing, Sing, Sing, die Andrews Sisters“ am Altonaer Theater und „Heiße Ecke“ im Schmidts Tivoli. Darüber hinaus stand sie in den deutschen Erstaufführungen von „Die letzten

5 Jahre“, „Songs for a new World“ und „December Songs“ auf der Bühne. Außerdem verkörperte sie die Sally Bowles in „Cabaret“ an der Oper Halle. Besucher der Comödie Dresden kennen sie bereits aus den Musickomödien „Heiße Zeiten“ und dem Nachfolger „Höchste Zeit!“, in denen sie auch auf Gastspieltournee durch ganz Deutschland begeisterte.



BENJAMIN SOMMERFELD
Der Bergbauer

Der gebürtige Magdeburger schloss 2011 sein Studium im Fach Musical/Show an der Universität der Künste Berlin ab. Bereits vor seinem Studiums stand er in den Musicals „Honk!“ (Theater der Altmark Stendal), „Fame“ und „Hair“ (Theater Magdeburg) auf der Bühne. Er war zudem an der Entwicklung des neuen Musicals „Herman – der Matrose“ beteiligt und übernahm die Rolle des Jean. Zu seinen Engagements zählen u.a. Rollen in „One Touch of Venus“ am Anhaltischen

Theater Dessau, „Ein Herz sucht einen Parkplatz“, „Mein Avatar und ich“, beides an der Neuköllner Oper Berlin sowie als Peter Schlönzke in der Weltpremiere von Hape Kerkelings „Kein Pardon“ am Capitol-Theater in Düsseldorf und der Musikalische Komödie Leipzig. Außerdem war er in Musicalproduktionen wie „Natürlich Blond“, „Mamma Mia!“ oder „Jesus Christ Superstar“ zu sehen. Danach führte ihn sein Weg ans Gärtnerplatztheater München wo er die

Rolle des Ritchie in Thomas Herrmanns „Bussi“ kreierte. Zu seinen weiteren Engagements zählen Joe in „9to5“ im Zeltpalast Merzig, Woof in „Hair“ beim DomplatzOpenAir des Theaters Magdeburg, David in „Sarg Niemals Nie“ in der Bar jeder Vernunft Berlin sowie Edelbert von Grootfru jr. in „Cindy Reller“ im Schmidt Theater Hamburg. Zuletzt stand er als Willard Hewitt am Staatstheater Darmstadt in „Footlose“ auf der Bühne.



NIK BREIDENBACH
Regie

Nik Breidenbach absolvierte seine Ausbildung im Tanz-, Gesang-, und Schauspielstudio Theater an der Wien. Nach seiner Ausbildung spielte er in zahlreichen Musicalproduktionen mit u.a. in „Elisabeth“ als Kaiser Franz-Joseph am Theater an der Wien oder als Conférencier in „Cabaret“ am Capitol Theater Düsseldorf. Er spielte den Lumière in Disneys „Die Schöne und das Biest“ in Stuttgart, in der Wiener Welturaufführung von „Tanz der Vampire“ übernahm er die Erstbesetzung des Herbert und

ist in dieser Rolle auch auf der CD-Einspielung der Wiener Produktion zu hören. In Berlin war er mehrfach am Theater am Kurfürstendamm zu erleben. Nach einer Reihe kleinerer Fernsehrollen gehörte Nik Breidenbach von 2007 bis 2009 in der Rolle des Alexander Cöster zur Schauspielserie der RTL-Serie „Gute Zeiten, Schlechte Zeiten“. In Hamburg spielte er diverse Rollen am St. Pauli Theater, in Schmidts Tivoli, am Altonaer Theater sowie am Thalia Theater. Im Schmidt Theater spiel-

te er in der Uraufführung das Soloprogramm „Cavequeen“. Sein Solostück „Gaaanz ruhig“ ist sein erstes selbst geschriebenes Stück unter der Regie von Marc Lippuner. Für die Show „POMPÖS – das große Winterspektakel“ 2016 in Schmidts Tivoli entwarf er das Konzept, führte Regie, kreierte das Bühnenbild und die Kostüme. Mit der Regie für „Oh Alpenglühn!“ ist er zum ersten Mal an der Comödie Dresden aktiv und freut sich sehr auf die Arbeit am Haus.